

## **Zwischenmitteilung der Geschäftsführung der Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft gemäß § 37x WPHG**

Die Umsatzerlöse und die Gesamtleistung lagen zum 30. September 2011 über den Vorjahreswerten.

Insbesondere die Preiserhöhungen im Rohstoffbereich haben zu einem Anstieg der Materialquote geführt.

Ende September 2011 beschäftigte die Gesellschaft 162 Mitarbeiter einschließlich 12 Auszubildender. Zum Jahresende 2010 waren es 164 Mitarbeiter.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind überwiegend durch höhere Ausgaben für Instandhaltungen sowie durch Einmaleffekte für die Zusammenlegung der Nadelfilzproduktion und für den neuen Markenauftritt angestiegen.

Das positive Ergebnis vor Ertragsteuern erreichte somit nicht die Höhe des Vorjahres.

Die Finanz- und Vermögenslage hat sich gegenüber den Erläuterungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 u.a. auf der Aktivseite durch Abschreibungen, die über den Anlagezugängen liegen, und durch den saisonalen Aufbau im Vorratsvermögen verändert. Auf der Passivseite sind einerseits kurzfristige Bankkredite stärker in Anspruch genommen worden, andererseits wurden Bankdarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus Mietkäufen planmäßig zurückgeführt.

Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs erwarten wir für 2011 einen Umsatz über Vorjahreshöhe und ein positives operatives Ergebnis, das jedoch u.a. wegen Materialpreiserhöhungen nicht das Niveau des Jahres 2010 haben wird.

18. November 2011

Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft

Der Vorstand